

Endlich doch verstanden

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 43

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-491764>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nach der Natur

Endlich doch verstanden

Ein Herr Dietler nannte, als die telefonische Verbindung hergestellt war, seinen Namen. Die weibliche Person am andern Ende erklärte: «Ich kann Sie

nicht verstehen!» Darauf buchstabierte der Herr: «D wie David, i wie Ida, e wie Emil —» da ward er von der Hörerin unterbrochen: «Ich verstehe Sie einfach nicht!» Wütend begann Herr Dietler nochmals zu buchstabieren: «D wie

Dotsch - -» Darauf bekam er die gelende Antwort: «Was erlaubed Sie sich, Sie fräche Kerll!» Damit hängte sie den Hörer auf. — «Also doch verstanden!» knurrte Dietler und verzichtete auf erneute Herstellung der Verbindung. Jwis